



Insektenschwund stoppen CSP-Nationalrat Karl Vogler will ein nationales Monitoring.

Karl Vogler schlägt wegen Insektensterben Alarm

MONITORING → Die Zahlen sind bestürzend: In Deutschland gibt es gut drei Viertel weniger Insekten als noch vor 30 Jahren. Und in der Schweiz sind 40 Prozent der Insektenarten vom Aussterben bedroht. Geht der Insektenschwund unverändert weiter, droht der Kollaps der Nahrungsmittelkette. Jetzt schlägt CSP-Nationalrat Karl Vogler (61, OW) Alarm: «Ohne Insekten sind funktionierende Ökosysteme nicht möglich.» In einer Motion fordert er nun eine systematische Beobachtung der Insekten in der Schweiz. Dieses Monitoring soll helfen, gezielte Massnahmen zu ergreifen. Vogler: «Wir müssen handeln, bevor es zu spät ist.» rus